

**BIAJ-Kurzmitteilung** (korrigierte Fassung vom 21. August 2017)

## **Bevölkerung ohne beruflichen Abschluss: Ländervergleich 2015 in ausgewählten Altersgruppen<sup>1</sup>**

(**BIAJ**) Im Jahr 2015 war in der **Bundesrepublik Deutschland** 16,4 Prozent der Bevölkerung im Alter von 30 bis 39 Jahre<sup>2</sup> ohne beruflichen Abschluss. In der Altersgruppe 40 bis 49 Jahre galt dies für 14,8 Prozent und in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre für 14,9 Prozent.<sup>3</sup> (vgl. Abbildungen 1 bis 3 auf Seite 2 und Zeile 21 in der Tabelle auf Seite 3)

In **Westdeutschland** war 17,4 Prozent der Bevölkerung im Alter von 30 bis 39 Jahre ohne beruflichen Abschluss, in der Altersgruppe 40 bis 49 Jahre 16,1 Prozent und in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre 16,9 Prozent. (vgl. Zeile 11 in der Tabelle auf Seite 3)

In **Ostdeutschland** war 12,3 Prozent (ohne Berlin 9,7 Prozent) der Bevölkerung im Alter von 30 bis 39 Jahre ohne beruflichen Abschluss, in der Altersgruppe 40 bis 49 Jahre 8,9 Prozent (ohne Berlin 5,2 Prozent) und in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre 7,0 Prozent (ohne Berlin 4,3 Prozent). (vgl. Zeilen 17 und 18 in der Tabelle auf Seite 3)

In den **Ländern** reichten die entsprechenden Quoten in 2015 in der Altersgruppe 30 bis 39 Jahre von 7,0 Prozent in Sachsen bis 23,8 Prozent in Bremen (Land). (vgl. Abbildung 1 auf Seite 2 und Spalte 7 in der Tabelle auf Seite 3) In der Altersgruppe 40 bis 49 Jahre reichten die entsprechenden Quoten in 2015 von 4,3 Prozent in Sachsen bis 22,4 Prozent in Bremen (Land). (vgl. Abbildung 2 auf Seite 2 und Spalte 8 in der Tabelle auf Seite 3) Und in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre reichten die entsprechenden Quoten in 2015 von 3,0 Prozent in Thüringen bis 25,5 Prozent in Bremen (Land). (vgl. Abbildung 3 auf Seite 2 und Spalte 9 in der Tabelle auf Seite 3)

Der Vergleich der drei Altersgruppen in 2015 zeigt u.a. eine deutliche negative Annäherung der in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre deutlich niedrigeren Anteile der Bevölkerung ohne beruflichen Abschluss in den ostdeutschen Ländern an die Quoten in Westdeutschland. In der Altersgruppe 30 bis 39 Jahre im Jahr 2015, also in der Altersgruppe, die in 1990 noch eine allgemeinbildende Schule besuchte<sup>4</sup>, ist (bis 2015) ein deutlich größerer Anteil ohne beruflichen Abschluss geblieben als in der Altersgruppe 40 bis 49 Jahre und insbesondere in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre, die 1990 zwischen 25 Jahre und 34 Jahre alt war.

Der Vergleich der Anteile der Bevölkerung ohne beruflichen Abschluss in den Altersgruppen 50 bis 59 Jahre und 30 bis 39 Jahre in 2015 zeigt u.a.: Neben den ostdeutschen Ländern wurde in sechs der zehn westdeutschen Länder in der Altersgruppe 30 bis 39 Jahre ein höherer Anteil ohne beruflichen Abschluss ermittelt als in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre. Lediglich in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg und Bremen war der Anteil der Bevölkerung ohne beruflichen Abschluss in der Altersgruppe 30 bis 39 kleiner als in der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre – im Land Bremen allerdings auf einem extrem hohen Niveau. Im **Land Bremen** war im Jahr 2015 25,5 Prozent der Bevölkerung im Alter von 50 bis unter 59 Jahre ohne beruflichen Abschluss und in der Altersgruppe 30 bis 39 Jahre 23,8 Prozent. (vgl. Abbildungen 1 und 3 auf Seite 2 und Spalte 17 in der Tabelle auf Seite 3) ■

### **Abbildungen 1 bis 3 (Seite 2), Tabelle (Seite 3)**

Bremen, 19. August 2017

**Korrigiert am 21.08.2017**

Verfasser: Paul M. Schröder

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

BIAJ (<http://biaj.de/>)

Weitere **BIAJ**-Informationen zum Thema „Berufsausbildung“:

<http://www.biaj.de/component/tortags/tag/berufsausbildung.html?Itemid=166>

<sup>1</sup> Sie dazu u.a. auch die entsprechende BIAJ-Auswertung der Ergebnisse des Mikrozensus 2014: [http://www.biaj.de/images/stories/2015-08-27\\_ohne-beruflichen-abschluss-laender-2014.pdf](http://www.biaj.de/images/stories/2015-08-27_ohne-beruflichen-abschluss-laender-2014.pdf)

<sup>2</sup> Die Altersgruppen ab 30 Jahren wurden gewählt, da davon ausgegangen werden kann, dass mit 30 Jahren i.d.R. eine (erste) Berufsausbildung abgeschlossen wurde bzw. abgeschlossen sein sollte.

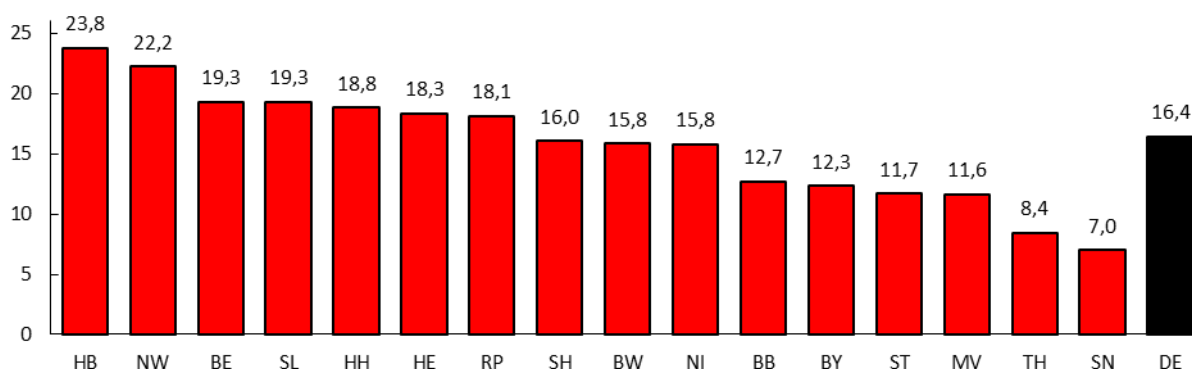
<sup>3</sup> Die Quoten wurden vom Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) auf Basis der (auf 1.000 gerundeten) Ergebnisse des Mikrozensus 2015 berechnet.

<sup>4</sup> In 1990, dem Jahr des Beitritts der DDR zur Bundesrepublik Deutschland (3. Oktober), waren die im Jahr 2015 30 bis 39-Jährigen etwa fünf bis 14 Jahre alt.

Information des Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) vom 19. August 2017 (korrigiert)

**Bevölkerung im Alter von 30 bis unter 40 Jahren ohne beruflichen Abschluss  
Bund und Länder: 2015 (in Prozent)**

Abb. 1

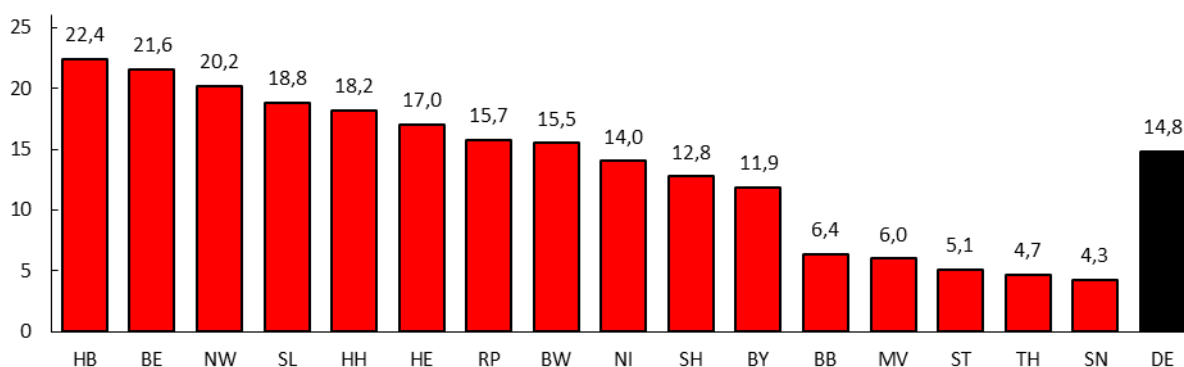


**Lesehilfe:** 2015 verfügte in der Bundesrepublik Deutschland 16,4 Prozent der Bevölkerung im Alter von 30 bis unter 40 Jahren über keinen beruflichen Abschluss. In Sachsen waren es 7,0 Prozent (Minimum im Ländervergleich), in Bremen (Land) 23,8 Prozent. (Maximum im Ländervergleich) (vgl. Tabelle Seite 3, Spalte 7)

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Mikrozensus 2015: Bevölkerung und Ausbildung; eigene Berechnungen (BIAJ)  
Bremer **Institut** für **Arbeitsmarktforschung** und **Jugendberufshilfe** (BIAJ.de)

**Bevölkerung im Alter von 40 bis unter 50 Jahren ohne beruflichen Abschluss  
Bund und Länder: 2015 (in Prozent)**

Abb. 2

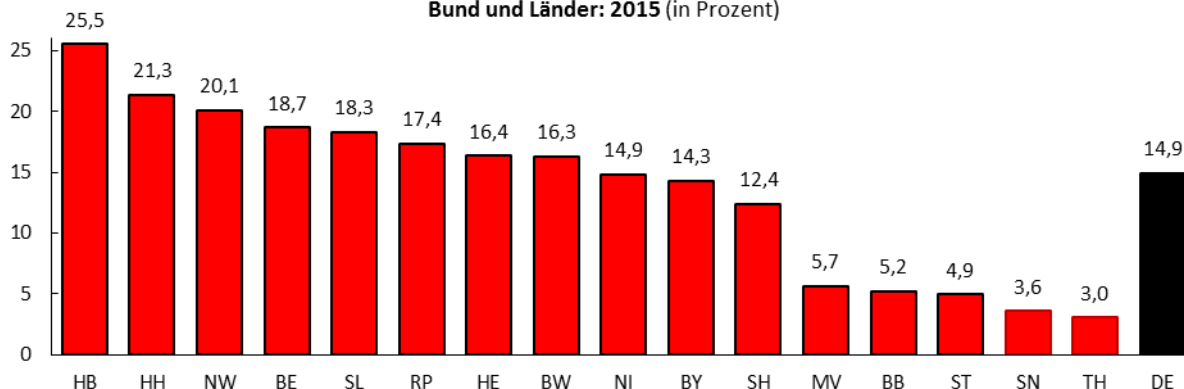


**Lesehilfe:** 2015 verfügte in der Bundesrepublik Deutschland 14,8 Prozent der Bevölkerung im Alter von 40 bis unter 50 Jahren über keinen beruflichen Abschluss. In Sachsen waren es 4,3 Prozent (Minimum im Ländervergleich), in Bremen (Land) 22,4 Prozent. (Maximum im Ländervergleich) (vgl. Tabelle Seite 3, Spalte 8)

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Mikrozensus 2015: Bevölkerung und Ausbildung; eigene Berechnungen (BIAJ)  
Bremer **Institut** für **Arbeitsmarktforschung** und **Jugendberufshilfe** (BIAJ.de)

**Bevölkerung im Alter von 50 bis unter 60 Jahren ohne beruflichen Abschluss  
Bund und Länder: 2015 (in Prozent)**

Abb. 3



**Lesehilfe:** 2015 verfügte in der Bundesrepublik Deutschland 14,9 Prozent der Bevölkerung im Alter von 50 bis unter 60 Jahren über keinen beruflichen Abschluss. In Thüringen waren es 3,0 Prozent (Minimum im Ländervergleich), in Bremen 25,5 Prozent. (Maximum im Ländervergleich) (vgl. Tabelle Seite 3, Spalte 9)

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Mikrozensus 2015: Bevölkerung und Ausbildung; eigene Berechnungen (BIAJ)  
Bremer **Institut** für **Arbeitsmarktforschung** und **Jugendberufshilfe** (BIAJ.de)

## Bevölkerung ohne beruflichen Bildungsabschluss im Bund, in West- und Ostdeutschland und in den 16 Bundesländern - 2015 (Mikrozensus)

2015

Region	Bevölkerung im Alter von ... bis ... Jahre			Bevölkerung ohne beruflichen Bildungsabschluss in den Altersgruppen 30-39, 40-49 und 50-59 Jahre						Postiv-Rang in WD bzw. OD			Postiv-Rang alle 16 Länder			Sp.7 minus Sp.9 in %pkt
	30 - 39	40 - 49	50 - 59	30 - 39	40 - 49	50 - 59	30-39	40-49	50-59	30-39	40-49	50-59	30-39	40-49	50-59	
	Anzahl -1-	Anzahl -2-	Anzahl -3-	Anzahl -4-	Anzahl -5-	Anzahl -6-	in v.H. -7-	in v.H. -8-	in v.H. -9-	Rang -11-	Rang -12-	Rang -13-	Rang -14-	Rang -15-	Rang -16-	-17-
1 BW Baden-Württemberg	1.306.000	1.555.000	1.655.000	207.000	241.000	270.000	15,8	15,5	16,3	3	4	4	8	9	9	-0,5
2 BY Bayern	1.640.000	1.861.000	1.947.000	202.000	221.000	278.000	<b>12,3</b>	<b>11,9</b>	14,3	<b>1</b>	<b>1</b>	2	5	6	7	-2,0
3 HB Bremen	84.000	98.000	94.000	20.000	22.000	24.000	<b>23,8</b>	<b>22,4</b>	<b>25,5</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	-1,7
4 HH Hamburg	292.000	264.000	239.000	55.000	48.000	51.000	18,8	18,2	21,3	7	7	9	12	12	15	<b>-2,5</b>
5 HE Hessen	758.000	910.000	947.000	139.000	155.000	155.000	18,3	17,0	16,4	6	6	5	11	11	10	+2,0
6 NI Niedersachsen	920.000	1.161.000	1.232.000	145.000	163.000	183.000	15,8	14,0	14,9	2	3	3	7	8	8	+0,9
7 NW Nordrhein-Westfalen	2.131.000	2.595.000	2.727.000	474.000	525.000	548.000	22,2	20,2	20,1	9	9	8	15	14	14	+2,1
8 RP Rheinland-Pfalz	447.000	572.000	650.000	81.000	90.000	113.000	18,1	15,7	17,4	5	5	6	10	10	11	+0,7
9 SL Saarland	109.000	138.000	164.000	21.000	26.000	30.000	19,3	18,8	18,3	8	8	7	13	13	12	+1,0
10 SH Schleswig-Holstein	318.000	431.000	427.000	51.000	55.000	53.000	16,0	12,8	<b>12,4</b>	4	2	<b>1</b>	9	7	6	+3,6
11 <b>Westdeutschland (WD)</b>	8.005.000	9.585.000	10.082.000	1.395.000	1.546.000	1.705.000	<b>17,4</b>	<b>16,1</b>	<b>16,9</b>	x	x	x	x	x	x	x
13 Maximum der 10 westdeutschen Länder							23,8	22,4	25,5	10	10	10	x	x	x	x
13 Minimum der 10 westdeutschen Länder							12,3	11,9	12,4	1	1	1	x	x	x	x
14 BE Berlin	538.000	482.000	487.000	104.000	104.000	91.000	<b>19,3</b>	<b>21,6</b>	<b>18,7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	14	15	13	+0,6
15 BB Brandenburg	283.000	361.000	443.000	36.000	23.000	23.000	<b>12,7</b>	6,4	5,2	<b>5</b>	5	4	6	5	4	<b>+7,5</b>
16 MV Mecklenburg-Vorpommern	198.000	200.000	283.000	23.000	12.000	16.000	11,6	6,0	5,7	3	4	5	3	4	5	+6,0
17 SN Sachsen	500.000	513.000	643.000	35.000	22.000	23.000	<b>7,0</b>	<b>4,3</b>	3,6	<b>1</b>	<b>1</b>	2	<b>1</b>	<b>1</b>	2	+3,4
18 ST Sachsen-Anhalt	248.000	294.000	384.000	29.000	15.000	19.000	11,7	<b>5,1</b>	4,9	4	3	3	4	3	3	+6,7
19 TH Thüringen	249.000	277.000	363.000	21.000	13.000	11.000	<b>8,4</b>	4,7	3,0	2	2	<b>1</b>	2	2	<b>1</b>	+5,4
17 <b>Ostdeutschland (OD)</b>	2.016.000	2.127.000	2.603.000	248.000	189.000	183.000	<b>12,3</b>	<b>8,9</b>	<b>7,0</b>	x	x	x	x	x	x	x
18 <b>Ostdeutschland ohne Berlin</b>	1.478.000	1.645.000	2.116.000	144.000	85.000	92.000	<b>9,7</b>	<b>5,2</b>	<b>4,3</b>	x	x	x	x	x	x	x
19 Maximum der 5 ostdeutschen Flächenländer (Ostdeutschland ohne Berlin)							12,7	6,4	5,7	5	5	5	x	x	x	x
20 Minimum der 5 ostdeutschen Flächenländer (Ostdeutschland ohne Berlin)							7,0	4,3	3,0	1	1	1	x	x	x	x
21 <b>Bundesrepublik Deutschland</b>	10.021.000	11.714.000	12.687.000	1.645.000	1.736.000	1.890.000	<b>16,4</b>	<b>14,8</b>	<b>14,9</b>	x	x	x	x	x	x	-1,5
22 Maximum der 16 Länder							23,8	22,4	25,5	HB	HB	HB	16	16	16	+7,5
23 Minimum der 16 Länder							7,0	4,3	3,0	TH	ST	SN	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-2,5